

ROSY VISTA

Unglaublich, aber wahr! Rosy Vista aus Hannover gelten gemeinhin als die allererste Frauen-Hardrock-/Metal-Band Deutschlands. In den 80er Jahren spielten sie gemeinsam mit namhaften Bands wie Uriah Heep, Joe Cocker und Manfred Mann's Earth Band oder gingen auf Promo-Touren, unter anderem mit Bon Jovi, Def Leppard und Mötley Crüe.

1984 veröffentlichten sie die Mini-LP „You Better Believe It“, die jedoch vom damaligen Label nur stiefmütterlich behandelt wurde, was letztendlich zur Auflösung der Band im Jahr 1990 führte. Allerdings blieb der Kontakt zwischen den Bandmitgliedern bestehen, und die Rockladies spielten weiterhin gelegentlich zusammen, in verschiedenen Besetzungen und unter unterschiedlichen Band-Namen. Im Jahr 2002 kam es zu einer kurzfristigen Reunion der Band, die jedoch aufgrund privater Verpflichtungen der Mitglieder nicht von langer Dauer war.

30 Jahre später wurde das Album „Unbelievable“ via SPV / Steamhammer nachgereicht und erfreut sich grandioser Resonanz. Rosy Vista stehen längst nicht mehr wie früher allein auf weiter Flur, sondern müssen sich international an aufstrebenden All-Girl-Formationen wie den Amorettes, Thundermother oder Burning Witches messen lassen, was die Hannoveranerinnen allerdings ziemlich kalt lassen sollte, denn Rosy Vista sind nach wie vor eine Klasse für sich und haben es nicht nötig, auf die jüngere Konkurrenz zu schielen.

Die Rezensionen überschlagen sich mit Superlativen wie: „Frontfrau Andrea Schwarz singt dabei die gesamte Konkurrenz locker an die Wand. Ein wirklich starkes Comeback!“ Drummerin Marina Hlubek ist überglücklich, mit der neuen Bassistin Heike Müller eine unverwechselbare Symbiose zu kreieren. Bandchefin, Gitarristin, Sängerin und Produzentin Anca Graterol sagt: „Es fühlt sich alles dermaßen richtig an! Nicht zu fassen – Der Impuls von früher hat sich betonierte! Rock'n'Roll will never die!“